

Forschungsaktivitäten von *Lunge Zürich*

Dank erneut grosszügigen Spenden und mehreren grossen Legaten im vergangenen Jahr sowie dem Ertrag aus dem Ärztefortbildungskurs Davos konnte eine breite Palette von Forschungsaktivitäten unterstützt werden.

PD Dr. Alexander Möller

Neugeborenen-Screening für

Cystische Fibrose

CHF 50 000

Dieses Neugeborenen-Screening wird seit 2011 bei jährlich 75 000 Geburten in der Schweiz erstmals durchgeführt, aber noch nicht von den Krankenkassen bezahlt. Dank den Beiträgen von *Lunge Zürich* und Lungenligen anderer Kantone sowie der Gesellschaft für cystische Fibrose wird der Projektstart im zentralen Labor in Zürich ermöglicht.

PD Dr. Malcolm Kohler und Dr. Christian Clarenbach

TOP DOCS: Eine Schweizer Studie über chronisch-obstruktive Lungenkrankheiten

CHF 221 228

Im Rahmen einer multizentrischen Studie werden COPD-Patienten in sechs Studienzentren (Aarau, Basel, Glarus, Münsterlingen, St. Gallen und Zürich) während drei Jahren regelmässig untersucht. *Lunge Zürich* leistet die Anschubfinanzierung. Die Zusammenarbeit zwischen den pneumologischen Kliniken hat Modellcharakter für weitere gemeinsame Forschungsprojekte auf dem Gebiet der COPD.

PD Dr. Ilhan Inci und

Prof. Walter Weder

Lungentransplantation trotz grossem Spendermangel

CHF 52 976

Ziel der Studie ist die Verbesserung des Zustandes der zu transplantierenden Lungen nach der Entnahme beim Spender mit speziellen Untersuchungen und Behandlungen. Diese werden an menschlichen Spenderlungen vorgenommen, die bisher als nicht transplantierbar galten und in Zukunft dank dieser Studie trotzdem verwendet werden könnten.

Prof. Barbara Rothen-Rutishauser

Herstellung einer künstlichen Membran als Modell für die Luft-Blut-Schranke der Lungen

CHF 200 000

Der Abstand zwischen Luft und Blut in der menschlichen Lunge beträgt weniger als einen Mikrometer. Die Entwicklung einer künstlichen Lungenmembran ermöglicht es, zukünftig in der Forschung (z.B. über Schädigungen der Lungen durch Luftverschmutzung) auf Tierversuche zu verzichten.

Dr. Agnes Richard, Prof. Heinz Burtscher, Dr. Martin Fierz

Automatisiertes Feinstaub-Messnetzwerk für Nanopartikel

CHF 62 880

Herkömmliche Feinstaub-Messungen beschränkten sich bisher auf fixe Messstationen. Durch Platzierung von Messgeräten auf VBZ-Trams, Velos und Elektro-Töffs werden Messdaten auf verschiedensten Strassen in der Stadt Zürich erhoben, die zentral in der ETH Zürich ausgewertet werden können. Ziel ist es, die Feinstaub-Belastung in der Stadt Zürich mittels einer Feinstaub-Karte besser zu erfassen.

Anschluss-Unterstützungen für bereits laufende Studien:

Prof. Konrad E. Bloch und Dr. Christian Lo Cascio

Magen-Darm Funktionsstörungen bei Patienten mit Duchenne Muskeldystrophie

CHF 97424

Die jugendlichen Patienten mit dieser angeborenen Erkrankung leiden nicht nur an Muskelschwäche, sondern auch gehäuft an Verdauungsstörungen. Ziel der Untersuchungen an bisher 32 Patienten ist, die auftretenden Blähungen und chronischen Verstopfungen besser behandeln zu können.

Prof. Konrad E. Bloch und Dr. Silvia Ulrich

Behandlung von schlafbezogenen Atemregulationsstörungen bei Patienten mit pulmonaler Hypertonie

CHF 53985

An mittlerweile 20 Patienten wird die Wirkung von drei verschiedenen Behandlungen untersucht: nächtliche Sauerstoffgabe, ein atemstimulierendes Medikament und eine besondere Form der nächtlichen Überdruckbeatmung.

Prof. Dr. Puhan

Follow-up der COPD-Kohortenstudie in der Grundversorgung

CHF 67900

Seit zwei Jahren werden 151 COPD-Patienten in Schweizer Hausarzt-Praxen regelmässig untersucht. Zusätzlich besteht eine Zusammenarbeit mit einem Studienzentrum in Amsterdam mit weiteren 260 Patienten. Ziel der Studie über insgesamt fünf Jahre ist die Entwicklung von einfachen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten speziell für die Hausarztpraxis.